

## Das neue Babylon-Reich – Teil 28

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=wCJ97BC9-Bw>  
7. März 2021 – Pastor Ray Bentley

### Die Auswirkungen vom Abraham Accord – Teil 1

Ich bin sehr aufgeregt und kann es kaum erwarten, bis ich Dir diese spannenden Dinge erzählt habe, welche sich gerade ereignen und die direkt mit der Abraham\_Accords\_Declaration zu tun haben. Es ist gerade einmal ein paar Monate her – es war genauer gesagt Mitte September 2020 – als diese Erklärung von Israel, Bahrain, den Vereinigten Arabischen Emiraten, den Vereinigten Staaten von Amerika und vom Sudan unterzeichnet wurde.

Du erinnerst Dich sicher daran, dass Amerika seine Botschaft von Tel Aviv nach Jerusalem verlegt hat. Alle hatten damit gerechnet, dass daraufhin ein Krieg ausbrechen würde. Aber dies war nicht der Fall. Stattdessen begann man allgemein von FRIEDEN UND SICHERHEIT zu sprechen.

#### 1. Thessalonicherbrief Kapitel 5, Vers 3

**Wenn sie (die Kinder der Nacht) sagen: »Jetzt herrscht FRIEDE UND SICHERHEIT«, (gerade) dann überfällt sie das Verderben plötzlich wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden sicherlich nicht entrinnen.**

Genau zum Zeitpunkt des jüdischen Posaunenfestes wurde die Unterzeichnung der Abraham Accords Declaration global verkündet. Das ist eines der 7 jüdischen Feste, die in der Bibel erwähnt werden. All diese Feste weisen auf Jesus Christus hin.

Ich möchte hier zunächst auf einen Vortrag von David Rosenthal vom 31. August 2020 aufmerksam machen

([https://www.youtube.com/watch?v=Yo1Aa9o\\_qHk&t=156s](https://www.youtube.com/watch?v=Yo1Aa9o_qHk&t=156s)), in dem er sagt:

„Ich möchte Dich zu unserem Brennpunkt-Geo-Prophetie-Report begrüßen, von dem ich hoffe, dass er für Dich besonders hilfreich ist, da er sich auf das bezieht, was gerade im Mittleren Osten vor sich geht. Ich möchte noch einmal daran erinnern, dass wir diese Dinge nicht allein aus akademischen und geopolitischen Gründen betrachten, sondern dass wir wissen wollen, wie das mit der Bibel in Zusammenhang steht und zu dem passt, was Gott uns über die „letzten Tage“ sagt.“

Bei unserem heutigen Thema geht es darum, dass Israel und die Vereinigten Arabischen Emirate einen historischen Friedensvertrag unterzeichnet haben. Vielleicht hast Du in den Nachrichten ja schon davon gehört. Deshalb lautet der Titel

dieses Beitrags 'Israel und die Vereinigten Arabischen Emirate unterzeichnen ein historisches Friedensabkommen: Was sind die Auswirkungen für die Endzeit von diesem neuen Abraham-Bund?' Es ist ein interessanter Name, den dieser Vertrag hat. Dieser deutet schon darauf hin, dass dieses Abkommen sehr wichtige Auswirkungen haben wird.

Über die Vereinigten Arabischen Emirate hast Du wahrscheinlich noch nicht viel gehört, so dass Du mit diesem Land nicht vertraut bist. Es wird in dieser Präsentation mit UAE (United Arab Emirates) abgekürzt. Es befindet sich am Persischen Golf. Wir möchten hier darlegen, was dieses Abkommen zum Inhalt hat und ein wenig von der Hintergrund-Geschichte erzählen und zwar inwiefern sie sich auf gegenwärtigen geographische Ereignisse bezieht. Und wir möchten erklären, was die möglichen ultimativen Auswirkungen auf die Endzeit sind.

Auf dieser Karte sieht man sehr gut die Entfernung zwischen den UAE und Israel.



Wenn wir dazu später in die Heilige Schrift gehen, wird es hilfreich sein, ein

geografisches Verständnis über die dort erwähnten Orte zu haben. Wie wir hier sehen können, befinden sich die UAE direkt am Persischen Golf zwischen dem Iran und Saudi Arabien. Die Erdölprodukte der weltweiten Energieversorgung kommen aus dieser Region.

In den letzten beiden Jahrzehnten haben sich die UAE enorm weiterentwickelt, um wirtschaftlich überleben zu können. Sie sind im Mittleren Osten zu einer Touristen-Hochburg und zu einem Wirtschaftszentrum geworden.

Von daher stelle Dir nicht nur Sand, Dünen und Kamele vor, wenn Du an die arabische Halbinsel und an die UAE denkst, obwohl es dort immer noch viel davon gibt, sondern besonders in Abu Dhabi, der Hauptstadt der UAE und in Dubai gibt es, wie in den modernen Städten im Westen, Wolkenkratzer, hochtechnische Gebiete und einen der am meisten genutzten Flughäfen der Welt. Die UAE stellen den Mittelpunkt zwischen Afrika und Asien dar. Von daher ist das ein sehr wichtiges Land.

Von Bedeutung ist dabei zunächst, dass man das im Kontext oder im Rahmen von Präsident Trumps geförderten Plan für den Mittleren Osten, der vorsah, dass Israel dadurch die Erlaubnis bekam, Teile der West-Bank (Judäa und Samaria) zu annektieren, betrachtet.



Der Name West-Bank kommt daher, weil sich diese Region westlich vom Jordan-Fluss befindet, der vom See Genezareth bis hinunter zum Toten Meer fließt. Dort leben sehr viele Palästinenser. Die Welt bezeichnet diese Region als ein von „Israel besetztes Gebiet“. Und es ein Dorn in der Seite von Israel, seitdem es m Jahr 1948 zu einem modernen Staat wurde.

Man muss verstehen, dass die palästinensische Situation – die so genannte Palästinenser-Frage – als Druckmittel und aufgezwungenes Thema bei all den arabischen Ländern im Mittleren Osten gegen Israel benutzt wird. Das hat dazu geführt, dass diese arabischen Länder gesagt haben, solange Israel nicht bereit ist, diese Frage zu klären, dafür Land an die Palästinenser abzugeben und ihnen eine Heimat zu schaffen, keine Chance auf Frieden zwischen Israel und der arabischen Welt bestehen werde.

Was bedeutet eine Annexion? Sie bedeutet, dass Israel in diesem Gebiet der West-Bank, seine eigenen Gesetze einführen kann.

Dieser Abrahamitische Bund sieht nun vor, dass Israel das Jordantal annectieren kann. Wenn wir über das Jordantal sprechen, dann reden wir immer noch über die West-Bank, aber nur über einen schmalen Streifen Landfläche entlang der westlichen Seite des Jordan-Flusses, der nicht sehr weit in die West-Bank hineinreicht.



Es gibt ein sehr tiefes Tal zwischen dem modernen Jordanien und Israel. Das Jordantal ist strategisch ein sehr wichtiges Gebiet. Präsident Trumps Plan sah vor, dass Israel diese Siedlungen annectieren dürfe. Als Premierminister Benjamin Netanjahu jedoch damit anfangen wollte, diese Siedlungen der West-Bank zu annectieren, wurde die Abraham-Vereinbarung zwischen Israel und den UAE verkündet, durch den man die Normalisierung zwischen diesen beiden Staaten herbeiführen wollte. Dazu erklärte sich der Kronprinz Mohammed bin Zayed bereit und zwar OHNE Vorbedingungen, auch nicht, was die Palästinenser-Frage anbelangt. Das Einzige, dem Israel zustimmen musste, war, die Annexion der West-Bank aufzugeben. Aber Israel setzte diese Annexion lediglich aus, hat aber nicht vor, sie völlig zu stornieren.

### **Was bedeutet die Normalisierung mit Israel?**

- Botschaften der jeweiligen Länder in Israel und umgekehrt
- Direktflüge zwischen den Ländern
- Förderung des Tourismus zwischen den Ländern
- Gemeinsame Entwicklung neuer Technologien
- Gemeinsame wissenschaftliche Projekte und Programme

Das ist ein großer Friedensplan (dem sich zwischenzeitlich auch Bahrain und der Sudan angeschlossen haben) und stellt einen gewaltiger Durchbruch mit wichtigen Prinzipien dar:

## Bewältigen von Herausforderungen durch Zusammenarbeit und Dialog

- Bemühen um Toleranz und Respekt für jede Person, unabhängig von ihrer Rasse, ihrem Glauben oder ihrer ethnischen Zugehörigkeit
- Unterstützung von Wissenschaft, Kunst, Medizin und Handel, um die Menschheit zu inspirieren
- Streben danach, Radikalisierung und Konflikte zu beenden
- Verfolgen einer Vision von FRIEDEN, SICHERHEIT und Wohlstand
- Begrüßen der Fortschritte, die bereits bei der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Israel und seinen Nachbarn erzielt wurden

Ich möchte jetzt kurz in das Jahr 1967 zurückgehen. Da gab es den Sechstagekrieg zwischen Israel und Ägypten, Jordanien und Syrien, den Israel mit Gottes Hilfe gewann. Danach war die arabische Welt komplett gegen Israel eingestellt, und die Arabische Liga kam zur Khartum-Resolution zusammen.

Die Khartum-Resolution vom 1. September 1967 wurde nach einem Treffen der Führer acht arabischer Staaten nach dem Sechstagekrieg in der sudanesischen Hauptstadt Khartum verabschiedet. Sie bestimmte die Basis der Außenpolitik dieser Staaten bis zum Jom-Kippur-Krieg im Jahre 1973 mit folgendem Inhalt:

1. Den fortgesetzten Kampf gegen Israel
2. Das Ende des arabischen Öl-Boykotts, der während des Sechstagekriegs bestand
3. Ein Ende des Kriegs im Jemen
4. Ökonomische Unterstützungen für Ägypten und Jordanien

Die Resolution enthielt in ihrem dritten Absatz Bestimmungen, die als die „drei Neins“ beziehungsweise die „Three No's“ bekannt wurden:

1. NO peace with Israel – Kein Frieden mit Israel
2. NO recognition of Israel – Keine Anerkennung Israels
3. NO negotiations with Israel – Keine Verhandlungen mit Israel

Die Arabische Friedensinitiative, welche von der Arabischen Liga im März 2002 verabschiedet wurde, gilt als eine Abkehr von dieser Resolution. Die Initiative beinhaltet das Angebot, dass, sollte sich Israel auf die Grenzen von 1967 zurückziehen und einen unabhängigen palästinensischen Staat mit Ost-Jerusalem als Hauptstadt anerkennen, die arabischen Staaten zur "Normalisierung" ihrer Beziehungen mit Israel bereit seien.

Die Initiative zum Frieden wurde im März 2002 von der Arabischen Liga auf Betreiben des saudischen Königs Abdullah ibn Abd al-Aziz vorgeschlagen und im Juni 2002 von allen 57 Mitgliedern der Organisation für Islamische Zusammenarbeit, einschließlich des Iran, angenommen.

Auf israelischer Seite stieß diese Initiative auf Ablehnung von der politischen Führung. Der damalige Vize-Ministerpräsident Schimon Peres meinte, es bräuchte weitere Verhandlungen um die Differenzen zu überwinden. Mit einem Diktat könnten weder die Palästinenser, noch die Araber noch die Israelis eine Lösung erreichen.

Dennoch schlossen Ägypten im Jahr 1979 und Jordanien im Jahr 1994 einen Friedensvertrag mit Israel. Aber dadurch wurde in beiden Fällen keine vollständige Normalisierung ihrer Beziehungen mit Israel erreicht, so wie sie in der Abraham Accords Declaration vereinbart wurde. Ägypten und Jordanien arbeiten zwar mit Israel zusammen, aber sie haben keine echte Beziehung zum Heiligen Land, auch wenn Jordanien Touristen aus Israel ins Land lässt und Ägypten, Jordanien und Israel in gewisser Hinsicht militärisch zusammenarbeiten.

Doch die Beziehung zwischen den arabischen Ländern, welche die Abraham Accords Declaration unterschrieben haben, mit Israel ist revolutionär. Nun bleibt es gespannt abzuwarten, ob auch Saudi Arabien diese Erklärung unterzeichnen wird. Das würde die Stellung Israels im Mittleren Osten total transformieren.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache